

Ge Gesellschaft für
S Sprache
u und
S Sprachen e.V.

Die *Gesellschaft für Sprache und Sprachen* (GeSuS) e.V., wurde im Frühjahr 1987 als eingetragener Verein gegründet. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke wie die **Förderung der Vermittlung und der interdisziplinären Erforschung von Sprache und Sprachen**. Über die linguistische Beschreibung der Sprachen hinaus wird angestrebt, auch deren philosophische, psychologische, soziologische, biologische und politische Aspekte zu erforschen. Des Weiteren sollen nicht-sprachliche Kommunikationsmittel und Zeichensysteme Berücksichtigung finden. **Die GeSuS beschäftigt sich also sowohl praktisch als auch wissenschaftlich mit Sprache und Sprachen.**

Der Bereich unserer Aktivitäten umfasst Publikationen zum Thema Sprache, die Durchführung von Forschungsprojekten und die Organisation von Veranstaltungen zur Verbreitung von Sprachkenntnissen, insbesondere die Vermittlung von Sprachunterricht. Die GeSuS strebt die **Umsetzung linguistischer Projekte an, deren Durchführung im universitären Bereich allein nicht gewährleistet ist**. Für uns SprachwissenschaftlerInnen soll also die akademische Laufbahn nicht die einzige Berufsmöglichkeit bleiben.

Daher ist es auch eines der wichtigsten Ziele der GeSuS, Arbeitsmöglichkeiten für LinguistInnen außerhalb der Universitäten zu schaffen und zu vermitteln. In der Abteilung für Sprachunterricht konnte dieser Gedanke über eineinhalb Jahrzehnte verwirklicht werden. Ein anderes Betätigungsfeld ist natürlich die Forschung. Hier ist es wesentlich, mit **Fremdmitteln** (z.B. Spenden / Projektaufträgen) und durch **Mitgliedsbeiträge** entsprechende Projekte zu finanzieren.

! Die GeSuS ist vom zuständigen Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind daher steuerlich abzugsfähig.

Der Sitz der Gesellschaft für Sprache und Sprachen befindet sich seit 02. 08. 2012 in **Jena**.

Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS) e.V.
c/o Dr. Bettina Bock (Geschäftsführung)
Zwätzengasse 12
D-07743 Jena
[bettina.bock\(AT\)gesus-info.de](mailto:bettina.bock(AT)gesus-info.de)

Organisationsstruktur

Derzeit gibt es in der GeSuS drei Abteilungen, die sich freuen würden, weitere Interessierte für die Mitarbeit zu gewinnen:

- **Organisation von Fachtagungen** (Vorsitz: Prof. Dr. Martin Kümmel; Bela Brogyanyi M.A.)
- **Wissenschaftliche Publikationen** (PD Dr. Manuela Schönenberger; Dr. Kerstin Schwabe)
- **Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses** (PD Dr. Peter Öhl)

Darüber hinaus ist die GeSuS natürlich auch für vielerart Projekte offen, die sich mit ihrem Aufgabenbereich befassen.

Abteilung für die Organisation von Fachtagungen

Diese Abteilung organisiert zur Zeit einmal jährlich eine Fachtagung, auf der Vorträge aus allen Bereichen der Sprachwissenschaft im weitesten Sinn gehalten werden sollen, die also nicht nur Systematische Linguistik, Phonetik, Sprachunterricht, sondern auch Psycholinguistik, Sprachgeschichte, Sprechwissenschaft, Computerlinguistik usw. behandeln sollten. Das alljährliche Zusammentreffen der Freunde und Mitglieder der GeSuS wäre jedoch undenkbar ohne die aktive Unterstützung durch diejenigen, die bereit und in der Lage sind, die lokale Organisation dieser Veranstaltung zu übernehmen.

In den ersten acht Jahren fand diese Tagung noch in Eigenregie in München statt (**Münchner Linguistik-Tage**), im Jahr 2000 wurde sie erstmals in Berlin (**Berliner Linguistik-Tage**) und 2001 in Bochum (**Bochumer Linguistik-Tage**) ausgerichtet. 2002 wurde die Tagung zum ersten Mal außerhalb Deutschlands, nämlich in **Bratislava**, veranstaltet, 2003 fand sie in **Hradec Králové** (Tschechische Republik) statt, 2004 in **Szombathely** (West-Ungarn) und 2005 wieder in der Slowakei, in **Trnava**. 2006 tagten wir an der Universität **Breslau**, 2007 ein zweites Mal in Bochum. 2008 fanden die Linguistik-Tage am Institut für Translationswissenschaft der Universität **Helsinki** statt, 2009 am Institut für Indogermanistik der Universität **Jena** und 2010 am Sprachwissenschaftlichen Seminar der Universität **Freiburg**. 2011 tagten wir an der **Metropolitan-Universität in Prag** und zuletzt 2012 an der **Eötvös Loránd Universität Budapest**. Vom **31. 05.** bis **01. 06. 2013** wurde an der Universität Freiburg/Breisgau ein Arbeitstreffen von Mitgliedern der GeSuS veranstaltet, da sich ein Austragungsort für eine Großveranstaltung leider nicht rechtzeitig finden ließ.

2014 fand unsere Jahrestagung wieder wie gewohnt statt, und das Spektrum wurde um den literaturwissenschaftlichen Aspekt erweitert. Die GeSuS-Linguistik- und Literaturtage wurden vom 23. - 25. Juni am Institut für Germanistik der **Universität von Banská Bystrica**/Slowakei ausgerichtet. Bei der Jahrestagung **2015** am Institut für Germanistik der **Universität in St. Petersburg**/Russland wurde das Konzept beibehalten, bei nach wie vor sprachwissenschaftlichem Schwerpunkt auch einen literaturwissenschaftlichen Arbeitskreis anzubieten (Titel: *Linguistik und Literaturwissenschaft*), und es wurde auch bei den Linguistik- und Literaturtagen **2016 in Brno**/Tschechische Republik, **Miskolc 2017** (Ungarn) und **Montpellier 2018** (Frankreich) fortgeführt.

Das Ziel der GeSuS ist es, ein Forum zu schaffen, das allen an sprachwissenschaftlichen Themen Interessierten die Möglichkeit zum Austausch bietet. D.h. hier sind nicht nur ProfessorInnen oder Wissenschaftliche MitarbeiterInnen willkommen, sondern es sollen auch StudentInnen, SprachlehrerInnen oder andere, einfach an der Sache Interessierte, ans RednerInnenpult treten und ihre Forschungsergebnisse vortragen können. Neben diesem allgemeinen Programm besteht auch die Möglichkeit, Arbeitskreise zu näher zu umreißenen Themengebieten anzubieten und durchzuführen.

Es wäre natürlich wünschenswert, wenn auch weiterhin GeSuS-Tagungen an internationalen Austragungsorten stattfinden würden – gerne auch wieder im deutschsprachigen Raum. Wer Lust hat, sich an der Vorbereitung und Durchführung einer Tagung zu beteiligen oder einen Arbeitskreis (mit-) zu organisieren, wende sich an folgende Kontaktadresse: veranstaltungen@gesus-info.de.

Abteilung für wissenschaftliche Publikationen

Eine der Hauptaufgaben dieser Abteilung ist die Herausgabe der Fachzeitschrift *Sprache & Sprachen*. Das Spektrum der Themen umfasst alle Bereiche der wissenschaftlichen und der praxisbezogenen Beschäftigung mit Sprache und Sprachen – Sprachtypologie und Universalienforschung genauso wie Computerlinguistik, Sprachphilosophie, GastarbeiterInnen-Linguistik oder Kindersprachforschung usw. Auch die linguistische Beschreibung einzelner Sprachen unter allen denkbaren Aspekten findet in der Zeitschrift Platz. Darüber hinaus soll auch in Nachbarwissenschaften geblickt werden, sofern diese sich mit Sprache auseinandersetzen.

Wer daran interessiert ist, an der Herstellung oder am Vertrieb der Zeitschrift *Sprache & Sprachen* mitzuwirken, ist jederzeit herzlich willkommen!

Darüber hinaus suchen wir natürlich immer Beiträge für unser Journal. Sollten Sie Interesse haben, etwas zu veröffentlichen, so wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Redaktionsadresse! Selbstverständlich können auch Nicht-Mitglieder in *Sprache & Sprachen* publizieren.

Redaktion *Sprache & Sprachen*

c/o Dr. Bettina Bock (Geschäftsführung)

Zwätzengasse 12

D-07743 Jena

redaktion@gesus-info.de

Produktion & Vertrieb:

Robert J. Pittner

Steeler Str. 168

D-45884 Gelsenkirchen

robert.pittner@tu-dortmund.de

Ihre Beiträge für die Zeitschrift können als .doc-Datei an folgende Adresse geschickt werden:

redaktion@gesus-info.de

Voraussetzung für die Veröffentlichung: möglichst genaue Orientierung der Formatierung an den Vorgaben; hierzu wird die Verwendung der Formatvorlage empfohlen, die heruntergeladen werden kann unter: <http://redaktion.gesus-info.de>

Des Weiteren bemüht sich die Abteilung für wissenschaftliche Publikationen auch darum, die Vorträge der GeSuS-Tagungen in Form von **Tagungsbänden** herauszugeben. Die Zusammenstellung der Beiträge wird nach wie vor von den lokalen OrganisatorInnen vorgenommen, die den Tagungsband selbstverständlich auch vollständig nach Ihren Vorstellungen gestalten können. Hier ist eine Liste der **zuletzt** erschienenen Bände **vergängerer** Tagungen:

- Livia Adamcová (Hg.) (2005): *Beiträge zu Sprache & Sprachen 5. Vorträge der 11. Jahrestagung der GESUS in Bratislava*. München: Lincom (Edition Linguistik 49).
- Kozmová, Ružena (Hg.) (2006): *Sprache und Sprachen im Mitteleuropäischen Raum. Vorträge der Internationalen Linguistik-Tage Trnava 2005*. Trnava: Univerzita sv. Cyrila a Metoda.
- Balaskó, Mária, & Petra Szatmári (Hgg.) (2007): *Sprach- und Literaturwissenschaftliche Brückenschläge. Vorträge der 13. Jahrestagung der GeSuS in Szombathely, 12. - 14. Mai 2004*. München: Lincom (Edition Linguistik 59).
- Bartoszewicz, Iwona, Joanna Szczek & Artur Tworek (Hgg.) (2008): *Linguistica et Res Cotidianae* (Linguistisches Treffen in Wrocław 2; Beihefte zum Orbis Linguarum 68).
- Pittner, Karin (Hg.) (2008): *Beiträge zu Sprache und Sprachen 6. Vorträge der 16. Jahrestagung der Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS) in Bochum*. München: Lincom (Edition Linguistik 66).
- Helin, Irmeli (Hg.) (2009): *Linguistik und Übersetzung in Kouvola. Vorträge der 17. GeSuS-Tagung in Kouvola 2008*. Helsinki: Yliopistopaino.
- Bock, Bettina (Hg.) (2010): *Aspekte der Sprachwissenschaft: Linguistik-Tage Jena. 18. Jahrestagung der Gesellschaft für Sprache und Sprachen e.V.* Hamburg: Kovač.
- Kümmel, Martin (Hg.) (2011): *Sprachvergleich und Sprachdidaktik – Beiträge zu den 19. GeSuS- Linguistiktagen in Freiburg im Breisgau, 2. - 4. März 2010*. Hamburg: Kovač.

- Lachout, Martin (Hg.) (2013): *Aktuelle Tendenzen der Sprachwissenschaft. Ausgewählte Beiträge zu den GeSuS-Linguistiktagen an der Metropolitan Universität Prag, 26.–28. Mai 2011*. Hamburg: Kovač. (PHILOLOGIA - Sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse, Band 176)
- Lachout, Martin (Hg.) (2013): *Quo vadis Fremdsprachendidaktik? Zu neuen Perspektiven des Fremdsprachenunterrichts*. Hamburg: Kovač. (LINGUA - Fremdsprachenunterricht in Forschung und Praxis, Band 25)
- Knipf-Komlósi, Elisabeth/ Öhl, Peter/ Péteri, Attila/ V. Rada, Roberta (Hgg.) (2013): *Sprache(n) und Disziplinen im Wandel. Akten der 21. internationalen Linguistiktage der Gesellschaft für Sprache und Sprachen, Budapest, 7-9 Juni 2012*. Budapest: Germanistisches Institut. (*Budapester Beiträge zur Germanistik* 70)
- Schönenberger, Manuela/ Engerer, Volkmar/ Brogyani, Bela/ Öhl, Peter (Hgg.): *Dialekte, Konzepte, Kontakte. Ergebnisse des Arbeitstreffens der GeSuS 2013 in Freiburg/Breisgau. (Sonderheft Sprache & Sprachen)*
- Bohušová, Zuzana/ Ďuricová, Alena (Hrsg.) (2016): [Germanistik Interdisziplinär. Beiträge der 22. Linguistik- und Literaturtage, Banská Bystrica/ Slowakei, 2014](#). Hamburg: Kovač. (*Sprache und Sprachen in Forschung und Anwendung* 3)
- Nefedov, Sergej/ Grigorieva, Ljubov/ Bock, Bettina (Hg.) (2017): [Deutsch als Bindeglied zwischen Inlands- und Auslandsgermanistik. Beiträge zu den 23. GeSuS-Linguistik-Tagen in Sankt Petersburg, 22.–24. Juni 2015](#). Hamburg: Kovač. (*Sprache und Sprachen in Forschung und Anwendung* 5)
- Janikova, Vera/ Brychová, Alice/ Veličková, Jana/ Wagner, Roland (Hgg.), *Sprachen verbinden. Beiträge der 24. Linguistik- und Literaturtage, Brno/Tschechien, 2016*. Hamburg: Kovač. (*Sprache und Sprachen in Forschung und Anwendung* 6)
- Kegyes, Erika/ Kriston, Renate/ Schönenberger, Manuela (Hgg.) (2019): [Sprachen, Literaturen und Kulturen im Kontakt. Beiträge der 25. Linguistik- und Literaturtage der GeSuS, Miskolc/Ungarn 2017](#). Hamburg: Kovač. (SiFA 8) ISBN 978-3-339-11030-5 (Print), ISBN 978-3-339-11031-2 (eBook)
- Durand, Marie-Laure/ Lefèvre, Michel/ Öhl, Peter (Hgg.) (2020): [Tradition und Erneuerung: Sprachen, Sprachvermittlung, Sprachwissenschaft. Akten der 26. Fachtagung der Gesellschaft für Sprache und Sprachen GeSuS e.V. in Montpellier, 5.-7. April 2018](#). Hamburg: Kovač. (*Sprache und Sprachen in Forschung und Anwendung* 9)

Die Tagungsbände der Bochumer Linguistik-Tage 2007, der Linguistik-Tage in Szombathely 2004 und in Bratislava 2002 sind direkt beim Verlag Lincom erhältlich: lincom.europa@t-online.de. Die Tagungsbände aus Jena, Freiburg (2010) und Prag kann man vom Verlag Dr. Kovač beziehen: info@verlagdrkovac.de. Der Tagungsband aus Budapest ist in der Reihe *Budapester Beiträge zur Germanistik* des Germanistischen Instituts der ELTE erschienen und ist dort erhältlich (http://germanistik.elte.hu/home_de.htm). Das Sonderheft *Sprache & Sprachen* mit Beiträgen des Arbeitstreffens der GeSuS 2013 in Freiburg/Breisgau ist wie alle rezenten Jahrgänge online erhältlich und kann auch in gedruckter Form bezogen werden (robert.pittner@tu-dortmund.de).

Sprache und Sprachen in Forschung und Anwendung (SiFA)

Die Tagungsbände der Jahrestagungen in Banská Bystrica, St. Petersburg und Brno sind in der neuen **Buchreihe der GeSuS, Sprache und Sprachen in Forschung und Anwendung (SiFA)**, erschienen, die beim Verlag Dr. Kovač herausgegeben wird: <http://www.verlagdrkovac.de/8-37.htm>. Dort werden auch in angemessener Zeit die Bände der Tagungen von Miskolc 2017 und Montpellier 2018 erscheinen.

Die Reihe wurde bereits 2015 ins Leben gerufen. Einreichungen von Publikationsthemen (Dissertationen, Habilitationsschriften, Tagungsakten, Monographien, Sammelpublikationen) sind herzlich willkommen und werden einem **unabhängigen Begutachtungsverfahren** unterzogen. Maßgeblich Verantwortliche für administrative Fragen ist unsere Geschäftsführerin, Dr. Bettina Bock:

Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS) e.V.

c/o Dr. Bettina Bock

Zwätzengasse 12

D-07743 Jena

[bettina.bock\(AT\)gesus-info.de](mailto:bettina.bock(AT)gesus-info.de)

Abteilung für die Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses

Diese Abteilung wurde bei der Jahreshauptversammlung 2014 gegründet. Ihre Aufgabe besteht in der Schaffung von Publikationsmöglichkeiten und der Unterstützung und Anleitung bei der Durchführung und Präsentation der Forschungen und Qualifikationsarbeiten junger Sprach- und Literaturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Des Weiteren werden finanzielle Fördermöglichkeiten ermittelt und vermittelt. So konnte beispielsweise bereits die Förderung von Jahrestagungen der GeSuS e.V. durch den internationalen Visegrad-Fund erreicht werden, durch die die Finanzierung der Reise- und Aufenthaltskosten für Doktorandinnen und Doktoranden ermöglicht wurde.



Diese Art der Förderung ist auch für künftige Jahrestagungen geplant. So konnten auch für die Jahrestagung 2018 in Montpellier mehrere Reisekostenstipendien bzw. -zuschüsse vergeben werden, wodurch auch die Tagungsteilnahme für unsere KooperationspartnerInnen aus den

Visegradländern unterstützt wurde – dies Dank der freundlichen Unterstützung durch das CREG (Centre de Recherches et d'Etudes Germaniques EA 4151) und der Region Occitanie.

Bei der Jahrestagung 2016 in Brno wurden erstmals ein Arbeitskreis sowie ein Kompaktkurs angeboten, die auf die Unterstützung und Förderung des fachwissenschaftlichen Nachwuchses zugeschnitten sind, selbstverständlich aber auch für alle anderen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung standen, die sich gerne über die aktuellen Methoden wissenschaftlicher Forschung und Präsentation informieren wollen. Das Konzept soll bei kommenden Tagungen der GeSuS fortgesetzt werden, z.T. mit daran anknüpfenden Themen wie z.B.:

- Forschungsmonitoring, Publikationsindizes
- Publikationsstrategien: Was publiziere ich wo?
- Wie finde ich den Impact-index einer Zeitschrift?
- Zugang/rechtliche Aspekte in Bezug auf linguistische Ressourcen
- Open Access als Ressource und Publikationsmedium
- Alternative Forschungsvermittlung (Blogs, Webpages, ...)
- u.a.

I. Brno 2016a: Kompaktkurs “Wissenschaftliches Arbeiten”

Dieser Kurs sollte dazu dienen, unter der Anleitung eigens dazu engagierter Fachkräfte Fragen wie die folgenden zu erörtern:

- Wie findet man ein Forschungsthema, das neu und darüber hinaus interessant für die Fachgemeinde ist?
- Wie formuliert man geeignete Leitfragen/Hypothesen?
- Wie recherchiert man die für diese Forschung relevante Literatur?
- 'Wissenschaftliche Arbeit' und 'Abstract' als besondere Textsorten
- Wie sollten ein Vortrag/ ein Aufsatz/ eine größere Forschungsarbeit idealerweise aufgebaut sein?
- Wie gestaltet man einen guten PowerPoint-Vortrag/ ein ordentliches Handout?
- Strategien für einen erfolgreichen Vortrag
- Strategien für die anschließende Diskussion

Dieses Konzept soll bei kommenden Jahrestagungen der GeSuS fortgesetzt werden, z.T. mit daran anknüpfenden Themen wie z.B.:

- Forschungsmonitoring, Publikationsindizes
- Publikationsstrategien: Was publiziere ich wo?
- Wie finde ich den Impact-index einer Zeitschrift?
- Zugang/rechtliche Aspekte in Bezug auf linguistische Ressourcen
- Open Access als Ressource und Publikationsmedium
- Alternative Forschungsvermittlung (Blogs, Webpages, ...)
- u.a.

II. Brno 2016b: Arbeitskreis für Doktorandinnen und Doktoranden: Präsentation und Diskussion des Dissertationsprojekts

In diesem Arbeitskreis konnten Doktorandinnen und Doktoranden ihre Dissertation vorstellen und sich gezielt auf die Verteidigung/ mündliche Prüfung vorbereiten (Konzept der “Pre-defence”). Hierzu standen prüfungserfahrene und wohlwollende Forscher und Lehrende zur Verfügung. Doktorandinnen und Doktoranden präsentieren ihr Projekt mündlich, gefolgt von einer Diskussion mit ausgewählten Opponenten. Zum Abschluss hat das Publikum die Möglichkeit, dem Doktoranden Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder ganz einfach das Projekt zu kommentieren.

Sinn dieses Ablaufes war es, dem Nachwuchs einen zielgerichteten, produktiven und angemessenen Input zu geben und damit das jeweilige Projekt zu qualifizieren. Gleichzeitig sollte die Veranstaltung auch ein Treffpunkt für Doktoranden sein, sich gegenseitig kennenzulernen und eventuell in Kontakt zu bleiben. Nicht zuletzt wollte der Arbeitskreis ein vertrauensbildendes und konstruktives Forum für Doktoranden bieten, wo über alle Aspekte eines solchen anspruchsvollen Projekts ganz offen gesprochen werden kann.

Berücksichtigung fanden u.a.:

- Benennung der Forschungsfrage
- klare Darlegung des untersuchten Phänomens
- Forschungsstand
- Theoretische Einordnung der Arbeit
- zentrale Hypothesen der Arbeit
- Diskussion alternativer Annahmen
- Bestätigung bzw. Nicht-Bestätigung der Hypothesen

III. Montpellier 2018: Modul „Internationale Netzworkebildung von Nachwuchswissenschaftler/innen“

Für die Jahrestagung 2018 in Montpellier wurde von unserem GeSuS-Mitglied, Dr. Katharina Mucha, das Modul „Internationale Netzworkebildung von Nachwuchswissenschaftler/innen“ vorbereitet, das der Netzworkebildung & dem Erfahrungsaustausch von Nachwuchswissenschaftler/innen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften dienen soll. Die hierfür erarbeiteten Schwerpunktthemen, die bei kommenden Tagungen weitere Behandlung erfahren sollen, sind:

- Wer forscht wozu? (Interdisziplinäre) Forschungsthemen: Netzworkebildung
- Methoden, Datenbanken & Tools
- Betreuungssituation & Qualifikationsarbeiten – Kriterien & Erfahrungsaustausch
- Survival Training für Doktorand/innen und Postdocs: Stipendien, eigene Stellen, Projektanträge, Ausland, Motivation

Weitere Förderkonzepte sind in Arbeit; Anregungen, Vorschläge und Kommentare sind jederzeit willkommen.

Leider musste eine der früheren Säulen unserer Vereinstätigkeit, die

Abteilung für Sprachunterricht,

mittlerweile stillgelegt werden. Schon seit Januar 2004 konnten leider keine Sprachkurse mehr abgehalten werden, da aufgrund der Sparmaßnahmen in den öffentlichen Haushalten keine Unterstützung dafür mehr zu bekommen war und die GeSuS nicht über genügend Finanzmittel verfügt, um den Unterricht alleine zu finanzieren.

Die Abteilung **Sprachunterricht** war der erste erfolgreich in die Tat umgesetzte Versuch, innerhalb der Vereinstätigkeit eigene Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen. Von 1990 bis 2003 führte die Abteilung Sprachunterricht Flüchtlings Sprachkurse durch, die trotz aller Schwierigkeiten in diesem Bereich von kontinuierlichem Erfolg gekrönt waren. Dafür war die GeSuS durch dieses Engagement innerhalb der Stadt München zu einem renommierten Träger geworden. Die Arbeit dieser Abteilung lebt jedoch in der von unserem Vorstandsmitglied *Michael Stenger* geleiteten *SchlaU-Schule* weiter, in der weiterhin erfolgreich Sprachunterricht für Flüchtlingskinder angeboten wird. *SchlaU* steht für „Schulanaloger Unterricht für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge“. Sollten Sie Interesse an der Arbeit von *SchlaU* haben (E-Mail: info@schlau-schule.de), so finden Sie alle Informationen unter: <http://www.schlau-schule.de/>.

Informationen zur Mitgliedschaft

Derzeit wird die Arbeit der GeSuS hauptsächlich durch die Mitgliedsbeiträge und eine geringe Anzahl von Spenden finanziert. Die Streichung der öffentlichen Mittel im Zuge der allgemeinen Sparpolitik führte bereits im Jahr 2004 zur Einstellung der Arbeit der Abteilung für Sprachunterricht. Dies ist umso bedauerlicher, als unser Engagement in diesem Bereich nach wie vor sehr erfolgreich war und weiterhin Anfragen wegen der aktiven Mitarbeit in dieser Abteilung kamen. Aus eigenen Mitteln kann die GeSuS die dazu erforderlichen Kurse nicht finanzieren, und es bleibt uns nur, auf eine baldige Besserung der Finanzlage zu hoffen.

Die GeSuS ist eine gemeinnützige Vereinigung, **die keinen präsidialen Vorstand hat, sondern ein Leitungskollegium**, bestehend aus den Verantwortlichen der Administration und den Leitern der Arbeitsbereiche. Obgleich nahezu die gesamte Arbeit der GeSuS auf Ehrenämtern beruht, ist die Organisation einer solchen Gesellschaft kostenaufwändig. So kann beispielsweise für Herstellung und Vertrieb der Zeitschrift *Sprache & Sprachen* nur zeitweise eine Sekretärin beschäftigt werden, was leider immer wieder zu Verzögerungen beim Erscheinen der Zeitschrift führt. Seit Jahren versucht die GeSuS dennoch, ein internationales Forum für SprachwissenschaftlerInnen zu bieten, sowohl für Mitglieder als auch für Nicht-

Mitglieder, die mit ihrer Hilfe ihre Arbeit an die Öffentlichkeit bringen und sich zumindest einmal jährlich zum persönlichen Austausch treffen können. Besonders in Osteuropa erfreut sich die GeSuS wachsender Beliebtheit. Gerne würden wir auch weiterführende Projekte initiieren, wenn die Mittel und Möglichkeiten zur Verfügung ständen.

Die GeSuS benötigt nicht nur **fördernde Mitglieder**, für deren finanzielle Unterstützung die Gesellschaft natürlich dankbar ist, sondern **insbesondere auch aktive Mitglieder**, die sich an der Arbeit der GeSuS beteiligen. Besonders die **Abteilung für wissenschaftliche Publikation** braucht dringend **Unterstützung bei der Editionsarbeit**, da es in der Vergangenheit wegen Personalmangels wiederholt Engpässe gab, weswegen die Zeitschrift *Sprache & Sprachen* nicht regelmäßig erscheinen konnte.

Zur Diskussion relevanter Themen und Vorschläge für die Arbeit der GeSuS findet jährlich eine Mitgliederversammlung (*Jahreshauptversammlung*) statt. Zu dieser wird gesondert eingeladen, und auch Mitglieder, die nicht zur Versammlung reisen können, haben die Möglichkeit, Vorschläge für die Tagungsordnung zu äußern.

Die Satzung der GeSuS (aktuelle Fassung vom 27.06.2020) ist im Internet zugänglich:
http://gesus-info.de/GESUS-SATZUNG_2020.pdf

Die GeSuS dankt Ihnen im Voraus, wenn Sie unsere Arbeit durch aktive oder fördernde Mitgliedschaft unterstützen wollen. GeSuS-Mitglieder erhalten zudem die Zeitschrift *Sprache & Sprachen* kostenlos und können an unseren Veranstaltungen zu ermäßigten Gebühren teilnehmen. Auf der folgenden Seite finden Sie eine Beitrittserklärung.

Wir bitten darum, Überweisungen auf das folgende GeSuS-Konto vorzunehmen:

Deutsche Skatbank | Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG
(IBAN: DE11 8306 5408 0004 2609 61; BIC: GENODEF1SLR)

Stichwort: Mitgliedsbeitrag

Nach Eingang der Überweisung erhalten Sie auf Wunsch gerne die Bestätigung Ihrer Zahlung. **Um sich die Überweisung künftig zu ersparen, schlagen wir vor, einen Dauerauftrag bei Ihrem Kreditinstitut einzurichten.**

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internet-Seiten unter:

<http://gesus-info.de>

Wer eine E-Mail unter dem Kennwort '**Abonnement Informationsschreiben GeSuS**' schickt, wird außerdem regelmäßig über Neuigkeiten auf dem Laufenden gehalten.

E-Mail: gesus@gesus-info.de

Antrag auf Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS) e.V.

Hiermit stelle ich einen Antrag auf Mitgliedschaft bei der GeSuS e.V.

Titel

Name

Vorname

E-Mail-Adresse

Institution

Dienstadresse

ggf. Privatadresse

Beginn der Mitgliedschaft

Der Beitritt zur GeSuS e.V. verpflichtet mich zur Zahlung des Mitgliedsbeitrags von € 2,50 pro Monat (zahlbar jeweils für ein Kalenderjahr, also € 30 pro Jahr).

Mitglieder der GeSuS e.V. erhalten die Zeitschrift „Sprache & Sprachen“ kostenlos und können an allen GeSuS-Veranstaltungen zu ermäßigter Gebühr teilnehmen.

Rechte und Pflichten der Mitglieder sind in der Satzung der GeSuS e.V. geregelt.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der im Anhang aufgeführten personenbezogenen Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Ort, Datum

(Unterschrift antragstellende Person)

Bei minderjährigen antragstellenden oder nicht geschäftsfähigen Personen ist die Unterschrift der zur Vertretung gesetzlich berechtigten Person nötig.

Ort, Datum

(Unterschrift gesetzliche Vertretung)

Bitte füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per Post oder eingescannt per E-Mail an:

Dr. Bettina Bock
Gesellschaft für Sprache und Sprachen e.V.
c/o FSU Jena
Zwätzengasse 12a
07743 Jena
Deutschland

bettina.bock@uni-jena.de

Anhang

Information über Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS -GVO ist die Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS) e.V. (Sitz Jena, Deutschland)

Geschäftsführerin: Dr. Bettina Bock
Adresse: Gesellschaft für Sprache und Sprachen e.V.
c/o FSU Jena
Zwätzengasse 12a
07743 Jena
Deutschland
Telefon: ++49 3641 944385
E-Mail: bettina.bock@uni-jena.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS) e.V. verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden Titel, Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Institution (mit Adresse), ggf. Privatadresse verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.

3. Weitergabe von Daten

- Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
- Es findet kein Drittlandtransfer statt.

4. Speicherdauer

- Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (Titel, Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Institution (mit Adresse), ggf. Privatadresse) werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.
- Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum, Institution (mit Adresse), E-Mail-Adresse, Bankdaten) werden nach 10 Jahren gelöscht.
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

5. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.